



Prävention sexualisierter Gewalt
Risikoanalyse Pfarrei St. Katharina Unna – Fragebogen für Erwachsene
(Ehrenamtliche, Eltern und Interessierte)

1 von 2

- 1.) In welcher Kirche sind Sie hauptsächlich aktiv?
 St. Katharina St. Peter und Paul
 St. Martin Herz Jesu
 St. Marien Sonstiges: _____

- 2.) In welcher Rolle / Funktion füllen Sie diesen Bogen aus?
 Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern.
 Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Jugendlichen.
 Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Senioren.
 Ich bin Hauptamtliche/r bzw. Mitarbeiter/in.
 Ich bin Elternteil eines Kindes oder Jugendlichen.
 Ich bin Angehörige/r eines Seniors (schutzbefohlenen Erwachsenen).
 Sonstiges: _____

- 3.) Welche Personen / Gruppen können hier sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein?

- 4.) An welchen Orten / in welchen Räumen besteht ein besonderes Gefährdungsmoment? (bitte genaue Angaben machen, z. B. Toiletten, Duschen, Gruppenräume, Abstellräume, Keller, Sakristeien, Beichtstühle, Gemeindezentren, Kirchenräume, sonstige Räume)

- 5.) Gibt es spezifische bauliche Gegebenheiten, die Risiken bergen?

- 6.) Gibt es Möglichkeiten oder Gelegenheiten zum grenzüberschreitenden Verhalten, das in der Struktur oder der Ablauforganisation begründet ist? (z.B. Kind ist alleine mit einem Erwachsenen, Personalmangel, Getümmel)

- 7.) An wen würden Sie sich beim Verdacht eines grenzüberschreitenden Verhaltens wenden?

- 8.) Gibt es Regeln für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz? Wenn ja, welche?

- 9.) Gibt es eine offene Kommunikations- und Streitkultur? Wie wird mit Kritik, Fehlern und Fehlverhalten umgegangen? (z. B. Zugeben, Verschweigen, Sanktionen, Macht-/missbrauch)

- 10.) Welche Bedingungen, Strukturen oder Arbeitsabläufe könnten aus Tätersicht bei der Planung und Umsetzung von Taten genutzt werden?



Prävention sexualisierter Gewalt
Risikoanalyse Pfarrei St. Katharina Unna – Fragebogen für Erwachsene
(Ehrenamtliche, Eltern und Interessierte)

2 von 2

11.) Spielt das Thema sexualisierte Gewalt bei Einstellungsgesprächen und der Gewinnung von Ehrenamtlichen eine Rolle? (z. B. standardisiertes Verfahren, zu stellende Fragen bei Einstellungen)

12.) Gab es bereits Vorfälle sexualisierter Gewalt und wie wurde damit umgegangen?

13.) Gibt es klare Handlungsanweisungen, wie mit bestimmten Vorfällen umzugehen ist? (z. B. Beschwerdeweg, Handlungsleitfaden)

14.) Gibt es klar definierte Zuständigkeiten?

15.) Sind allen die Kommunikations- und Verfahrenswege bei sexuellem Missbrauch bekannt?

16.) Wie positioniert sich die Pfarrei zum Thema sexualisierte Gewalt?

17.) Gibt es auf allen Ebenen ein Wissen über das Thema sexualisierte Gewalt und ein Bewusstsein darüber, was sexualisierte Gewalt begünstigen kann?

18.) Woran nehmen Sie wahr, dass Prävention sexualisierter Gewalt hier ernst genommen wird?

19.) Gibt es noch etwas, das Ihnen in diesem Zusammenhang wichtig ist?

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Risikoanalyse-Bogens! Es wäre schön, wenn Sie diesen Bogen bis zum 21.12.2018 dem Pfarrbüro (Katharinenplatz 5-7, 59423 Unna in Papierform) zukommen lassen oder eingescannt an annika.husarek@kirche-unna.de senden. Ihr Bogen wird lediglich ausgedruckt und die Mail anschließend gelöscht. Eine Zuordnung wird nicht erfolgen.